

Die üblichen Verdächtigen

Omar Tareq und Jeannine Kaskel (uwo). Nicht nur einige Spitzenläufer waren vor Ort, auch die Vorboten des Frühlings machten sich im Grütt breit. Die Temperaturen waren, von einem frischen Windzug abgesehen, angenehmer Natur. Einige Starter beim 19. Grüttlauf fühlten sich sogar bereits im Sommermodus: Die Getränkestation nutzten sie zur Wasserdusche.

Dafür hatten Omar Tareq (TUS Lörrach-Stetten) und Jeannine Kaskel (TV Bad Säcking) natürlich keine Zeit. Sie waren voll auf Wettkampf fokussiert und ohnehin so flott durch, dass sich eine Flüssigkeitszufuhr kaum gelohnt hätte.

Tareq benötigte für die vier Runden, die sich auf zehn Kilometer summierten, 32:07,2 Minuten und lag damit knapp 15 Sekunden vor dem Zweiten. Einerseits angetrieben von Maurice Clavel (AST Süßen) und diesen ziehend, lagen sie lange rekordverdächtig im Rennen. „Sie sind auf Streckenrekordkurs“, gab ihnen der Stadionsprecher noch nach der zweiten

Runde mit auf den Weg, als sich Tareq erstmals etwas abgesetzt hatte. Letztlich blieb der Favorit aber 16 Sekunden hinter der 2015er-Rekordzeit des Bad Säckingers Felix Köhler. Hinter dem in Freiburg wohnhaften Clavel passierte David Keller (33:50,7/RSV Basel) das Ziel. Vassili Kraus (34:46,7/Lörrach-Stetten) wurde Vierter, er gewann zudem die, allerdings dünn besetzte, M-30-Wertung.

Triathleten Wiesner und Spitzer in den Top-Zehn

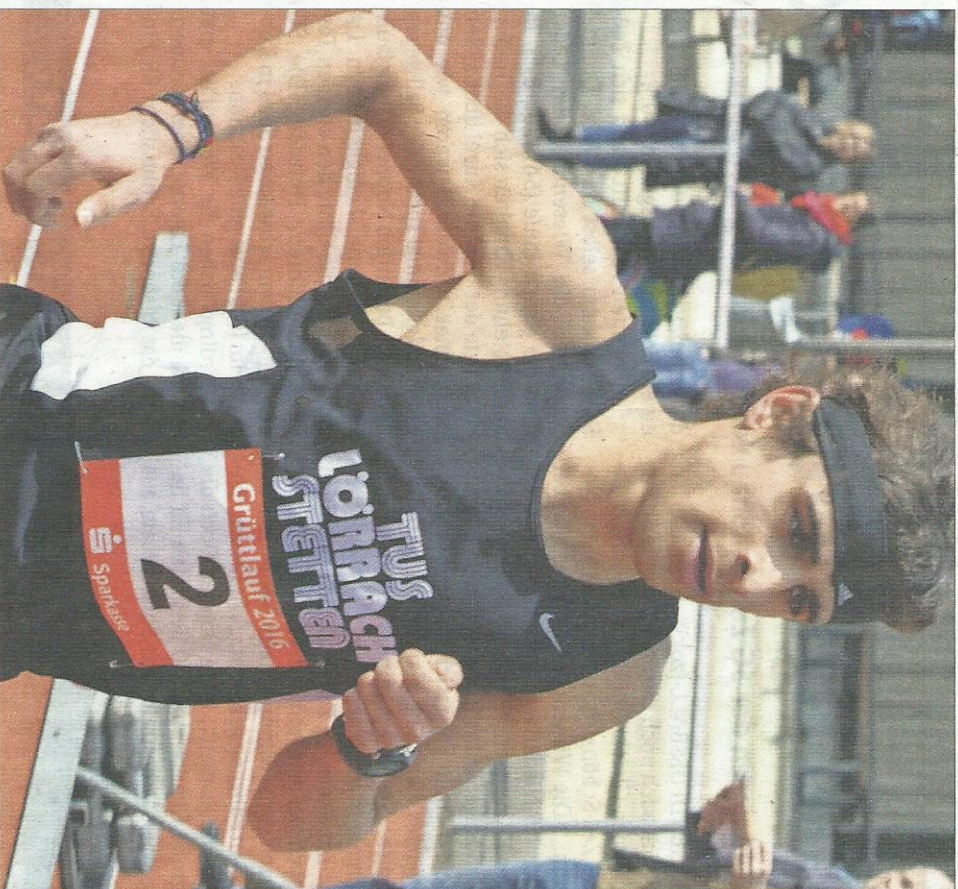
Ebenfalls noch in die Top-Zehn liefen die Triathleten Daniel Wiesner (36:42,8) vom TriTeam Hochrhein und Daniel Spitzer (36:55,2/Turnerschaft Langenau) sowie Martin Leccese (37:01,0) vom TUS. 122 Männer kamen ins Ziel. Helmut Weske (TSG Schopfheim) und Franz Burda (Seilnacht) waren als M-70-Starter dabei und ließen mehr als ein halbes Dutzend jüngere Läufer hinter sich. Sebastian



Andreas Boehler, Gesamt-Sechster aus St. Louis, war es nach Erfriechung.

Retzlaff (Lörrach-Stetten) wurde Gesamt-16., gewann damit die M45.

Nur dezent gefordert war Jeannine Kaskel (W35), die sich derzeit bei kaum einem ihrer Starts überholen lässt. Die Läuferin des TV Bad Säcking unterbot ihre Siegerzeit aus dem Vorjahr (37:19,8) um 19 Sekunden und distanzierte Céline Kaiser um dreieinhalb Minuten. Jung-Triathletin Romina Spitzer (beide TSch. Langenau) wurde im 56er-Feld in 41:28,8 Dritte.



Start-Ziel-Sieg: Omar Tareq vom TUS Lörrach-Stetten

FOTOS: ROGOWSKI

Weitere Klassensieger: W30: Gudrun Dyck von Gunten (LSV Basel). M35: Marek Stössinger (Team Leistungsdiagnostik.de). W40: Selina Nardello (LSV Basel). M40: Andreas Boehler (St. Louis Running Club). W45: Gabi Andert (LG Hohenfels). W50: Antia Appius (Törl Sportsteam). M50: Hart-

mut Pichol (Team Aquabasil). W55: Ursula Bindert (LSV Basel). M55: Tony Greenwood (LSV Basel). W60: Margrit Rohrbach (LSV Basel). M60: Herbert Hebek (TV Britzingen). W65: Irmi Klemm (TSG Schopfheim). M65: Valentin Emanuel Kattenbach (Kattenbach Running Team). W70: Erika Regitz (TV Denzlingen). M70: Kurt Traub (LSV Basel).